



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät

Romanisches Seminar

Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2019

(Anmeldungen in Stud.IP sind ab dem 01.03.2019 möglich)

Inhaltsverzeichnis

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK!.....	3
ADRESSE & KONTAKT.....	3
SEKRETARIAT.....	3
SEMESTERTERMINE IM SOMMERSEMESTER 2019	3
GESCHÄFTSFÜHRENDE LEITUNG	3
VORSTAND	3
LEHRPERSONEN UND IHRE ZUSTÄNDIGKEITEN.....	3
PROFESSORINNEN.....	3
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN	3
LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN	3
PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN FÜR BACHELOR- (BA) UND MASTERPRÜFUNGEN (MA)	4
SPRECHZEITEN WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT.....	5
FACHSCHAFT	5
ORT DER VERANSTALTUNGEN	5
FACHBEREICHSBIBLIOTHEK LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN DER TIB/UB	5
ONLINE-VORLESUNGSVERZEICHNIS	6
WICHTIGE HINWEISE	6
GRUNDLAGENMODULE.....	6
AUFBAUMODULE	6
VERTIEFUNGSMODULE.....	7
VORLESUNGEN.....	7
EMPFOHLENE STUDIENPLÄNE	8
SONDERVERANSTALTUNGEN	12
ZUSATZQUALIFIKATIONEN	12
STUDIEREN IM AUSLAND (ERASMUS ETC.)	12
CAREER SERVICE	13
ZENTRUM FÜR SCHLÜSSELKOMPETENZEN (ZFSK).....	13
STUDENTENWERK HANNOVER	13

Das Wichtigste auf einen Blick!

Adresse & Kontakt

Romanisches Seminar, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, 3. Etage, 30167 Hannover,
www.romanistik.phil.uni-hannover.de

Sekretariat

Carola Pfeifer, Yvonne Vogelsang, M. A.
 Mo.-Do.: 10.00-12.00 Uhr, Raum 331, Tel.: 0511.762 5525
 E-Mail: sekretariat@romanistik.phil.uni-hannover.de

Semestertermine im Sommersemester 2019

Dauer des Semesters	01.04.2019-30.09.2019
Vorlesungszeit	08.04.2019-21.07.2019
Vorlesungsunterbrechung	10.06.2019-14.06.2019

Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. Anja Bandau

Vorstand

Prof. Dr. Lidia Becker, Prof. Dr. Anja Bandau, Prof. Dr. Andrea Rössler, Jennifer Wengler (M.Ed.),
 Dr. phil. Mark Minnes, Dr. phil. Marta Estévez Grossi, Carola Pfeifer, VertreterInnen der Fachschaft

Lehrpersonen und ihre Zuständigkeiten

Professorinnen

Prof. Dr. Anja Bandau	Literatur- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Lidia Becker	Sprach- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Andrea Rössler	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik

Gastprofessorin

Prof. Dr. Andrea Frisch	Literatur- und Kulturwissenschaft
-------------------------	-----------------------------------

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Lena Krogmeier, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Jennifer Wengler, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Dr. phil. Marta Estévez Grossi	Sprach- und Kulturwissenschaft
Jan Salzbrunn, M.A.	Sprach- und Kulturwissenschaft
Dr. phil. Mark Minnes	Literatur- und Kulturwissenschaft
Natascha Rempel, M.A.	Literatur- und Kulturwissenschaft

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Rosa M. Estrada García, M.A./Lic.	Sprachpraxis Spanisch
Marta Sánchez Serdà, Lic.	Sprachpraxis Spanisch

Lehrbeauftragte

Antonieta Cáceres Molina	Sprachpraxis Spanisch
--------------------------	-----------------------

Prüfungsberechtigungen für BA- und MA-Prüfungen im Fach Spanisch (FüBA, BA TE, Master LG und Master LBS) im SoSe 2019

Modulprüfungen können von **allen Lehrenden** in den angebotenen Modulveranstaltungen abgenommen werden. Für die **Abschlüsse** in den Studiengängen gelten folgende Prüfungsberechtigungen:

Modulname	PrüferIn
alle Module	Bandau, Prof. Dr. Anja
	Becker, Prof. Dr. Lidia
	Rössler, Prof. Dr. Andrea
	Estévez Grossi, Dr. Marta
	Estrada García, Rosa M., M. A./Lic.
	Minnes, Dr. Mark
	Cáceres Molina, Antonieta, Lic.
	Rempel, Natascha, M. A.
	Salzbrunn, Jan, M. A.
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.
	Wengler, Jennifer, M. Ed.
Bachelorarbeit	alle Prüfenden des Faches
Masterarbeit	ErstgutachterIn:
	Bandau, Prof. Dr. Anja
	Becker, Prof. Dr. Lidia
	Rössler, Prof. Dr. Andrea
	Estévez Grossi, Dr. Marta
	Minnes, Dr. Mark
	ZweitgutachterIn:
	Estrada García, Rosa M., M. A./Lic.
	Rempel, Natascha, M. A.
	Salzbrunn, Jan, M. A.
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.
	Wengler, Jennifer, M. Ed.

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit

Name	Termine	Tel. 762-	E-Mail
Bandau, Anja	Di. 13.30-14.30	2986	bandau@romanistik.phil.uni-hannover.de
Becker, Lidia	Mi. 15.00-16.00	5855	becker@romanistik.phil.uni-hannover.de
Cáceres Molina, Antonieta	n. Vereinbarung	5571	caceres@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estévez Grossi, Marta	Di. 10.00-11.00	19103	marta.estevez.grossi@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estrada García, Rosa M.	Do. 10.15-11.15 11.15-11.45	4459 Praktikum	estrada@romanistik.phil.uni-hannover.de
Frisch, Andrea	n. Vereinbarung	14749	frisch@romanistik.phil.uni-hannover.de
Minnes, Mark	Do. 15.00-16.00	3983	minnes@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rempel, Natascha	Do. 11.00-12.00	3983	rempel@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rössler, Andrea	Di. 12.00-13.00	3047	roessler@romanistik.phil.uni-hannover.de
Salzbrunn, Jan	Di. 16.00-17.00	19103	salzbrunn@romanistik.phil.uni-hannover.de
Sánchez Serdà, Marta	Do. 10.00-11.00	5571	sanchez.serda@romanistik.phil.uni-hannover.de
Wengler, Jennifer	Di. 16.00-17.00	5520	wengler@romanistik.phil.uni-hannover.de

Fachschaft

Die Mitglieder der Fachschaft nehmen an den Vorstandssitzungen des Instituts teil, organisieren unter anderem die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester und Weihnachtsfeiern und sorgen für Information und Austausch über die bestehende Facebookgruppe. Die Fachschaft trifft sich 14-tägig (neuer Termin wird noch bekannt gegeben) im Raum 340. Kontakt: fsr@romanistik.phil.uni-hannover.de

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Ort der Veranstaltungen

Unsere Seminarräume befinden sich im Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, Raum 306, 309, 316 (3. Etage), 103 (1. Etage), 003 (Erdgeschoss).

Fachbereichsbibliothek Literatur- und Sprachwissenschaften/TIB

Conti-Campus, Königsworther Platz 1b, 4. Etage

Information: Tel.: 762-8119, Leihstelle: Tel.: 762-2925 (Öffnungszeiten s. Homepage der TIB)

Online-Vorlesungsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass ab Anfang März 2019 ein vollständiges, überarbeitetes Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2019 online unter <http://www.uni-hannover.de/de/studium/vorlesungen> zur Verfügung stehen wird. Das Online-Vorlesungsverzeichnis enthält die genaue Zuordnung der angebotenen Veranstaltungen zu den jeweiligen Studiengängen und Modulen und verfügt über zusätzliche Funktionen im Login-Bereich wie z. B. Erstellung einer persönlichen Veranstaltungsübersicht, Anmelde-möglichkeiten u. a.

Im Laufe des Semesters werden Ausfall oder Verlegung einzelner Veranstaltungen auf der Homepage des Romanischen Seminars unter „Aktuelles“ bekannt gegeben. Deshalb gelten bei Abweichungen zum kommentierten Vorlesungsverzeichnis in PDF-Form auf der Homepage des Instituts stets die Angaben im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität.

Wichtige Hinweise

- a) Die drei Module der Sprachpraxis (Grundlagenmodul, Aufbaumodul und Vertiefungsmodul) werden in zwei Teilen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern unterrichtet (jew. Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2); in jedem Modulteil sind jeweils eine Studien- und eine Prüfungsleistung zu erbringen.
- b) Der Besuch der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ ist grundsätzlich verpflichtend. Nur diejenigen Studierenden, die den Einstufungstest B2 bestanden haben, dürfen das „Kombimodul Spanisch“ statt der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ belegen.
- c) Das unter b) genannte **Kombimodul (Bachelor)** besteht aus zwei frei wählbaren Seminaren aus den Bereichen Sprach- und Kulturwissenschaften, Literatur- und Kulturwissenschaften und Didaktik des Spanischen, für die jeweils 5 CP vergeben werden. Die verpflichtenden Module in den genannten Lehrgebieten sind zusätzlich zu belegen. Auch ein Seminar im Rahmen des Projektmoduls kann als Teil des Kombimoduls besucht werden.
- d) Bei dem **LBS-Kombimodul (Master)** handelt es sich um ein Pflichtmodul im Studiengang LBS, bei dem jeweils ein Seminar aus dem Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft sowie aus dem Bereich Sprach- und Kulturwissenschaft kombiniert werden.

Grundlagenmodule

Die Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“, „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Einführungsveranstaltungen (Vorlesung und Seminar). Es wird empfohlen, im ersten Semester eins der Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“ oder „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und das andere im zweiten Semester zu belegen. Beide Module werden jedes Semester angeboten. Das Grundlagenmodul „Didaktik des Spanischen“ kann im 3./4. oder 5. Semester besucht werden. Auch dieses Grundlagenmodul wird jedes Semester angeboten.

Das Grundlagenmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Aufbaumodule

Die Aufbaumodule der „Sprach- und Kulturwissenschaft“, der „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und der „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Seminaren. Erst wenn beide Seminare erfolgreich bestanden worden sind, ist das Modul abgeschlossen. Beide Seminare

sind vorzugsweise in einem Semester zu belegen, in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten ist ein Modulsplitting möglich.

Das Aufbaumodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vertiefungsmodule

Das Vertiefungsmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind ein wichtiges und unverzichtbares Element der Lehre. Sie dienen der Vermittlung von übergreifendem Wissen in Literatur, Kultur, Sprache und Fachdidaktik. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme wird hier genauso vorausgesetzt wie in allen anderen Veranstaltungstypen.

Empfohlene Studienpläne

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf a) **Master Lehramt Gymnasium**. Studierende mit **schulischem Schwerpunkt** müssen zwei Wahlpflichtmodule (je 10 LP) belegen, davon obligatorisch das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“.

Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	10 LP	20 LP

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf **außerschulischen Schwerpunkt**. Studierende mit **außerschulischem Schwerpunkt** belegen zwei bis drei Wahlpflichtmodule (je 10 LP), davon mindestens ein literatur- und ein sprachwissenschaftliches Modul. Sie können dazu das Projektmodul (6 LP) wählen.

Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90–106 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ³	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	26 LP	20 LP

³ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf a) Master Lehramt Gymnasium
Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 60 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	10 LP	10 LP	

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf b) außerschulischen Schwerpunkt
Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 50–66 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	20 LP	6	

Unterrichtsfach SPANISCH; Bachelorstudiengang Technical Education (Nachweis von 48 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 8 LP		
			Grundlagenmodul ¹ Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		
			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP			
	Summe	0 LP	10 LP	20 LP	18 LP	

¹ Die Grundlagenmodule „Sprachwissenschaft“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“ können auch im 1. und 2. Semester belegt werden.

² Das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen kann auch im 4. Semester belegt werden.

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ERSTFACH: Studierende belegen im Wahlpflichtbereich das Modul, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 20 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule		Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP		Masterarbeit
		Fachpraktikum 7 LP		
Wahlpflichtmodule	Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft oder Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP			
Summe	5 LP	15 LP		

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ZWEITFACH: Im Wahlpflichtbereich muss das Modul belegt werden, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 45 LP.

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 10 LP	Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP	Masterarbeit
		Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 5 LP	Fachpraktikum 7 LP	
		Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP		
Wahlpflichtmodule	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP			
Summe	10 LP	20 LP	15 LP	

1) Unterrichtsfach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Nachweis von 28 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 9 LP		Masterarbeit
	LBS Kombimodul 10 LP		LBS Fachpraktikum 9 LP	
Summe	10 LP	9 LP	9 LP	

Sonderveranstaltungen

Literarischer Salon

Der Literarische Salon bietet als Schnittstelle zwischen Universität und Außenwelt allen Interessierten die Gelegenheit, das Kulturgesehen als einfallsreiche und lebendige Gesprächskultur wahrzunehmen. Im Foyer des ehemaligen Conti-Gebäudes werden Personen und Themen aus den Bereichen Literatur, Wissenschaft, Medien, Theater, Film und Kunst vorgestellt – in ungezwungener Atmosphäre, durch Lesungen, Vorträge, moderierte Gespräche und nicht zuletzt durch den Austausch zwischen Gästen und Publikum. www.literarischer-salon.de

Zusatzqualifikationen

Fachsprachenzentrum der Leibniz Universität Hannover (FSZ)

Den Studierenden der LUH bietet das FSZ eine große Vielfalt von sowohl fachsprachlich als auch allgemeinsprachlich ausgerichteten Kursen in einer Vielzahl von Sprachen an. Die fachsprachlich ausgerichteten Kurse sind für Fortgeschrittene und verlangen gute Kenntnisse in der jeweiligen Sprache. Sie orientieren sich am Bedarf aller Fakultäten der Leibniz Universität Hannover. Studierende können auch eine für sie neue Sprache in vierstündigen Kursen lernen und sich in flexiblen Lernangeboten und Tandempartnerschaften eigene Lernziele verfolgen. Die technische Ausstattung des FSZ bietet Dozentinnen und Dozenten sowie Studierenden Zugang zum Internet und unterstützt einen modernen Fremdsprachenunterricht. www.fsz.uni-hannover.de

Studieren im Ausland

Ein ein- bis zweisemestriger Auslandsstudienaufenthalt ist inzwischen zu einem wichtigen, ja in vielen Berufen unerlässlichen Bestandteil der Ausbildung geworden. Im Zuge der zunehmenden Internationalisierung wird Auslandserfahrung häufig als Zusatzqualifikation von künftigen Arbeitgebern gefordert, weil dadurch nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern auch eine Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und Ausbildungssystemen erfolgt.

Für die Suche nach der richtigen Universität finden Sie in der Infothek des **Hochschulbüros für Internationales** im ServiceCenter eine Vielzahl von Studienführern und Informationen. Hilfreich sind auch das Bookmarkverzeichnis des DAAD und die Übersichten über Hochschulen weltweit. Die Hochschulpartnerschaften der Leibniz Universität Hannover können ebenfalls sinnvolle Anlaufstellen sein.

Das Hochschulprogramm „Erasmus+“ ist eine der großen Erfolgsgeschichten der Europäischen Union und fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden, Hochschullehrenden und Hochschulpersonal. Bis zum Jahr 2020 sollen rund zwei Millionen Studierende von Erasmus+ profitieren.

An der Leibniz Universität Hannover nehmen mittlerweile alle Fakultäten an dem Programm teil, d.h. für Studierende aller Studiengänge besteht die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt durchzuführen und dafür einen Mobilitätzuschuss zu erhalten. Rund 260 Partnerhochschulen in fast allen EU-, EFTA-Staaten sowie dem Beitrittskandidaten Türkei sind in das Erasmus+ Netzwerk der Leibniz Universität Hannover eingebunden und bieten ca. 600 Studienplätze. Neben einem Mobilitätzuschuss beinhaltet das Erasmus+ Programm den Erlass der Studiengebühren im Ausland und die weitgehende Anrechnung und Anerkennung der dort erbrachten Studienleistungen. Zuständig für die Vergabe der Erasmus+ Studienplätze sind die jeweiligen Fachaustauschkoordinatoren der einzelnen Institute/Fakultäten. Generelle Informationen über das Erasmus+ Programm und die Kontakte der Leibniz Universität Hannover innerhalb dieses Programms erteilt auch das Hochschulbüro für Internationales. www.international.uni-hannover.de

Career Service

Durch den rasanten Wandel in der Beschäftigungswelt ist es wichtig, sich schon früh im Studium mit den eigenen beruflichen Perspektiven auseinanderzusetzen: Was kann ich und wo will ich hin? Welches Unternehmen passt zu mir? Wie bewerbe ich mich erfolgreich? Für all diese Fragen ist der Career Service die richtige Anlaufstelle. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage und bei Facebook:

www.career.uni-hannover.de, www.facebook.com/Career.Service.LUH

Darüber hinaus betreut der Career Service gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Hannover den **Online-Veranstaltungskalender „Job fit“**. Die Webseite bietet in jedem Semester eine Zusammenfassung von Veranstaltungen verschiedener Anbieter zu den Themen Berufszielfindung, Bewerbungshilfen und Schlüsselkompetenzen. **www.jobfit-hannover.de**

ZQS/Schlüsselkompetenzen

Rhetorisch versiert, kompetent bei Präsentationen und im Projektmanagement, gut organisiert, teamfähig und sensibilisiert für interkulturelle Fallstricke – so oder ähnlich soll der Absolvent der Gegenwart aufgestellt sein. Nicht die fachliche Qualifikation gibt heute den Ausschlag bei der Jobvergabe, sondern praktische Erfahrungen und so genannte Soft Skills.

Das ZfSK bietet in jedem Semester eine Vielzahl von Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten an und steigert damit den Praxisbezug im Studium. Themen sind z.B. Präsentation und Rhetorik, Interkulturelle Kompetenz, Projektmanagement sowie Zeit- und Selbstmanagement. Darüber hinaus unterstützt und berät das ZfSK Studierende bei allen Fragen zum Erwerb berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen. **www.sk.uni-hannover.de**

Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover hält mit seinen Mensen, Cafeterien, Wohnhäusern, dem BAföG-Service und den zahlreichen Beratungsangeboten ein vielfältiges Angebot für alle Studierende bereit. **www.studentenwerk-hannover.de**

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 309

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 306

Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".</p>
Bemerkung	
Literatur	<p>Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.</p> <p>Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.</p> <p>Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p>

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2019 - 20.07.2019 1507 - 005

Kommentar	<p>Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.</p>
Literatur	<p>Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.</p> <p>Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.</p>

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar	<p>Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen.</p>
Literatur	<p>Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.</p> <p>Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.</p> <p>Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.</p> <p>Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.</p>

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analyse Kriterien hat die Literaturgeschichtsschreibung?) steht ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

L1.2

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden aus der Vorlesung praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Stenzel, Hartmut, Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Gröne, Maximilian/ von Kulesa, Rotraut/ Reiser, Frank, Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative skills*. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Bemerkung Diese VL und das Seminar "Breve, brevísimo - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" **oder** alternativ das Seminar „Aprender del error: Der Fehler als Lernanlass“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch

der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an. (Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.)

Literatur

Grünewald, Andreas/ Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Aprender del error: Der Fehler als Lernanlass

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 16.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar Der Fehler gilt gemeinhin als „Stiefkind der Fremdsprachendidaktik“ oder „Spaßkiller“ im Unterricht. In diesem Seminar wird der Fehler als Lernanlass begriffen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Ursachen und Arten von Fehlern und unterschiedliche Formen der mündlichen und schriftlichen Fehlerkorrektur kennen. Sie erproben und diskutieren Methoden der Fehlerprophylaxe, der Korrektur sowie des Lehrer- und Schülerfeedbacks. Außerdem setzen sie sich mit den Möglichkeiten der Evaluation und der Bewertung mündlicher und schriftlicher Leistungen auseinander und reflektieren darüber, welchen Einfluss Fehlerkorrektur auf das Klassenklima und das emotionale Empfinden von Schülerinnen und Schülern ausüben kann.

Bemerkung Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an.

Breve, brevisimo – Literarische Kurz- und Kürzestexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar **Breve, brevisimo – Literarische Kurz- und Kürzestexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch**

„In der Kürze liegt die Würze“, das trifft auch für literarische Texte zu, die wir im Fremdsprachenunterricht Spanisch einsetzen. Kurze und sehr kurze literarische Texte, zu denen auch audiovisuelle Texte gehören, sind nicht zuletzt deshalb reizvoll für den Spanischunterricht, weil sie durch ihre interne und externe Kürze in besonderer Weise dazu motivieren können, sich mit verdichteter (Bilder-)Sprache analytisch und kreativ-imaginativ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie dazu dienen, den Fremdsprachenlernprozess und die Schulung der kommunikativen Kompetenz zu fördern. Ziel des Seminars wird es dementsprechend sein, das große didaktische Potenzial der „microliteratura“ in Theorie und Praxis auszuloten und vielfältige methodische Umgangsweisen mit ihren diversen Genres kennenzulernen und selbst

zu erproben. Zu diesen Genres gehören u.a. *micropoemas*, *microrrelatos*, *microteatro*, *cortometrajes*, *canciones* oder auch *cómicos*, *graffitis*, *caricaturas* sowie *poemas visuales*.

Bemerkung Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2

Curso avanzado 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.
La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible

Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): *Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática*. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): *Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

- Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.
- Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.
- Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Spanische Sprachgeschichte

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Neben der Entwicklung der Strukturmerkmale des Spanischen und Prinzipien des Sprachwandels werden die politisch-ökonomischen Kontexte und Sprachideologien schwerpunktmäßig behandelt.

- Literatur Cano, Rafael (ed.) (2004): Historia de la lengua española, Barcelona: Ariel.
- Del Valle, José (ed.) (2016): Historia política del español: La creación de una lengua, traducido por Carlos Pott, Madrid: Aluvión
- Lara, Luis Fernando (2013): Historia mínima de la lengua española, México, D. F.: El Colegio de México / El Colegio Nacional.
- Penny, Ralph (2006): Gramática histórica del español, Barcelona: Ariel.
- Penny, Ralph (2004): Variación y cambio en español, versión española de Juan Sánchez Méndez, Madrid: Gredos.

S2.2

Sprach- und Kulturraum Mexiko

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar In dem Seminar beschäftigen wir uns anhand verschiedener Medien einerseits mit den sprachlichen Varietäten (einschließlich der indigenen Sprachen) in Mexiko und andererseits mit Politik, Gesellschaft und Kultur des größten spanischsprachigen Landes der Welt.

- Literatur Barriga Villanueva, Rebeca/ Martín Butragueño, Pedro (Hgg.) (2010): Historia sociolingüística de México. 2 Bde., México: Colegio de México.
- Bernecker, Walther L./ Braig, Marianne/ Hölz, Karl/ Zimmermann, Klaus (Hgg.) (2004): Mexiko heute – Politik, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt am Main: Vervuert.
- Born, Joachim (Hg.) (2012): Handbuch Spanisch – Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte in Spanien und Hispanoamerika. Berlin: Schmidt.
- Joseph, Gilbert M./ Henderson, Timothy J. (Hgg.) (2002): The Mexico reader – history, culture, politics. Durham u.a.: Duke University Press.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Einführung in die kulturwissenschaftlichen Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf das Konzept des Raums. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt werden im Kontext einer Begriffsdiskussion zu Raum und Nation/Transnationalität einerseits und der Frage der Analyse von Texträumen sowie textuellen Repräsentationen von Räumen andererseits erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Dünne, Jörg/Mahler, Andreas (Hg.). Handbuch Literatur und Raum. Berlin: De Gruyter 2015.

Materialien werden zu Beginn des Kurses auf Studip zur Verfügung gestellt.

L2.2

Ein Text, viel(e) Theorie(n)?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 309

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.

Literatur Grunnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.

Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag (1. Januar 2007) ISBN-10: 315019718X ISBN-13: 978-3150197189

Miguel de Cervantes, "El celoso extremeño." Novelas ejemplares II. ed. Harry Sieber. Madrid: Cátedra, 1999. ISBN-10:8437602238

L2.3

El cuento in den spanischsprachigen Literaturen

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

Kommentar Das Seminar widmet sich der literarischen Form des cuento, der mehr oder weniger kurzen Erzählung, in ihren verschiedenen Ausprägungen. Die Charakteristika dieses Genres (Kürze, Konzentration auf einen Erzählstrang etc.) sowie Fragen der Erzähltechnik sollen an Beispieltexen aus verschiedenen Jahrhunderten, sowohl

aus Spanien als auch aus Lateinamerika erarbeitet und diskutiert werden. Ob microrelato oder fantastische Erzählung, die Texte erlauben uns einen Gang durch die Literaturgeschichte und geben Einsicht in die Poetik der Genres. So führt der argentinische Meister der Kurzgeschichte Julio Cortázar folgenden Vergleich an, um das Genre zu definieren: "en el combate que se entabla entre un texto apasionante y su lector, la novela gana siempre por puntos, mientras que el cuento gana por knockout." (Cortázar 1971)

Literatur Cortázar, Julio. "Algunos aspectos del cuento." In: Cuadernos Hispanoamericanos. Núm. 255, marzo 1971, zit. nach Alicante: Biblioteca Virtual Miguel de Cervantes, 2009
<http://www.cervantesvirtual.com/nd/ark:/59851/bmc7w6w6>
 Eine Textauswahl wird zu Semesterbeginn auf StudIP zur Verfügung gestellt

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
 Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2^a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
 Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2^a y 2b no es posible

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Lingüística popular

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a diferentes ámbitos de estudios del lenguaje como actitudes lingüísticas, reflexión metalingüística, ideologías lingüísticas, lingüística perceptiva y otros que pueden ser englobados bajo la etiqueta de "lingüística popular" ('Laienlinguistik'). Desde la perspectiva de lo "popular" o "profano", analizaremos las concepciones y representaciones del lenguaje más allá del discurso científico y buscaremos responder las siguientes preguntas: ¿En qué consiste la diferencia entre el discurso metalingüístico especializado y no especializado? ¿Es verdad que el discurso científico es 'objetivo' y 'neutro'? ¿Qué factores juegan el papel decisivo cuando los hablantes evalúan los hechos lingüísticos propios o ajenos?

Literatur Antos, Gerd (1996): Laien-Linguistik – Studien zu Sprach-und Kommunikationsproblemen im Alltag. Tübingen: Niemeyer.

Becker, Lidia/ Herling, Sandra/ Wochele, Holger (eds.) (en preparación): Manuel de linguistique populaire. Berlin / New York: De Gruyter.

Herling, Sandra/ Hardy, Stéphane/ Patzelt, Carolin (eds.) (2015): Laienlinguistik im frankophonen Internet. Berlin: Frank & Timme.

S3.2

LinguA3

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1502 - 103

Bemerkung zur Seminar
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1502 - 103

Bemerkung zur Vorträge
Gruppe

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Die konkreten Termine und Themen der Vorträge werden zeitnah über Stud.IP und per Aushang bekannt gegeben. Im begleitenden Seminar werden zunächst die Organisation der Vorträge und die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ von den Studierenden aktiv gestaltet. Zudem werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vertieft. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie Interesse auch an fachübergreifenden Themen mitbringen. Seminarsprache ist Deutsch – gute Englischkenntnisse werden allerdings vorausgesetzt, da einzelne Beiträge auch in englischer Sprache geliefert werden.

Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Ling A1 oder LingA2 können im Seminar für den Bereich Englische Sprachwissenschaft **NUR** Studienleistungen erworben werden. Für Leistungsnachweise im FachbereichHispanistik: siehe KVV Romanisches Seminar.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 30

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Realismus, global: Realitätseffekte in Literatur, Künsten und Medien (Spanien, Lateinamerika)

Seminar, SWS: 2
Minnes, Mark

Do Einzel	16:00 - 18:00	11.04.2019 - 11.04.2019	1502 - 316
Fr Einzel	10:15 - 16:45	24.05.2019 - 24.05.2019	1502 - 316
Sa Einzel	10:15 - 16:45	25.05.2019 - 25.05.2019	1502 - 316
Fr Einzel	10:15 - 16:45	31.05.2019 - 31.05.2019	1502 - 316
Sa Einzel	10:15 - 16:45	01.06.2019 - 01.06.2019	1502 - 316

Kommentar In einem berühmten Aufsatz aus dem Jahr 1968 hat der französische Literaturtheoretiker Roland Barthes darauf hingewiesen, dass literarischer Realismus in Wirklichkeit ein bewusst produzierter "Realitätseffekt" ist. Das heisst, dass eine "realistische" Darstellung von Ereignissen für Autoren besonders viel Arbeit bedeutet, weil der Eindruck, das Geschilderte sei real, etwas Gemachtes, bewusst Herbeigeführtes ist. In Zeiten von "fake news" und "@realDonaldTrump" ist es wieder lohnend, darüber nachzudenken, was uns realistisch erscheint und welche Effekte womöglich dahinterstecken. Die Literaturgeschichte ist bestens dafür geeignet, Realismus und Realitätseffekte zu erproben und kritisch zu hinterfragen. Dazu werden wir eine Reihe von Schlüsseltexten aus der unüberschaubaren Fülle an theoretischen Überlegungen zum Realismus (und zur Glaubwürdigkeit) näher betrachten. Anschließend werden wir diverse literarische Epochen betrachten, die sich alle auf den Realismus berufen haben: den bürgerlichen Realismus des 19. Jahrhunderts, den costumbrismo, Surrealismus und magischer Realismus. Weiterhin können wir Autobiographik, Dokumentarfilme und Blogs (Instagram etc.) in den Blick nehmen. Es handelt sich um ein Blockseminar. Die Vorbesprechung ist am 11.4.2019, 16:15-17:45.

L3.2

Encuentros epistolarios: Briefe aus Amerika, 1492-1700

Seminar, SWS: 2
Frisch, Andrea

Mo wöchentl.	14:00 - 16:00	08.04.2019 - 15.07.2019	1502 - 309
--------------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Die Gattung des Briefes stellt nicht nur einen Inhalt sondern auch einen Sender und einen Adressat dar, und bringt so mehrere Perspektiven in Verbindung. In diesem Seminar werden wir uns mit Briefen aus Amerika in spanischer Sprache von fünf sehr verschiedenen Menschen- einem genoesischen Seefahrer; einer mexikanischen Philosophin; einem spanischen Theologen; einem Inka-Historiker; und einem pícaro extremeño- intensiv beschäftigen, um einen Blick auf mehrere Facetten der kolonialen Kultur im "Neuspanischen" Raum am Anfang der frühen Neuzeit zu ermöglichen.

Literatur Cristóbal Colón, Cartas
Hernán Cortés, Cartas de relación
Bartolomé de Las Casas, Brevisima relación de la destrucción de las Indias
Felipe Guamán Poma de Ayala, Nueva corónica y buen gobierno
Sor Juana Inés de la Cruz, Respuesta a Sor Filotea de la Cruz

Schlüsselkompetenzen

Projektmodul

PM

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 1.2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 309

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung

Literatur

Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2019 - 20.07.2019 1507 - 005

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur

Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen.

Literatur

Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analysekriterien hat die Literaturgeschichte geschrieben?) steht ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

L1.2

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden aus der Vorlesung praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Stenzel, Hartmut, Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Gröne, Maximilian/ von Kulesa, Rotraut/ Reiser, Frank, Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative skills*. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Bemerkung Diese VL und das Seminar "Breve, brevísimó - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" **oder** alternativ das Seminar „Aprender del error: Der Fehler als Lernanlass“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-

Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an. (Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.)

Literatur Grünewald, Andreas/ Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Aprender del error: Der Fehler als Lernanlass

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 16.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar Der Fehler gilt gemeinhin als „Stiefkind der Fremdsprachendidaktik“ oder „Spaßkiller“ im Unterricht. In diesem Seminar wird der Fehler als Lernanlass begriffen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Ursachen und Arten von Fehlern und unterschiedliche Formen der mündlichen und schriftlichen Fehlerkorrektur kennen. Sie erproben und diskutieren Methoden der Fehlerprophylaxe, der Korrektur sowie des Lehrer- und Schülerfeedbacks. Außerdem setzen sie sich mit den Möglichkeiten der Evaluation und der Bewertung mündlicher und schriftlicher Leistungen auseinander und reflektieren darüber, welchen Einfluss Fehlerkorrektur auf das Klassenklima und das emotionale Empfinden von Schülerinnen und Schülern ausüben kann.

Bemerkung Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

TECH Aufbaumodul Sprachpraxis

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E2.2.

Curso avanzado 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación

activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

- Bemerkung** Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.
 La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible
- Literatur** Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
 Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

- Bemerkung** Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.
 La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.
- Literatur** Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Schlüsselkompetenzen

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Spanische Sprachgeschichte

Seminar, SWS: 2
 Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Neben der Entwicklung der Strukturmerkmale des Spanischen und Prinzipien des Sprachwandels werden die politisch-ökonomischen Kontexte und Sprachideologien schwerpunktmäßig behandelt.

- Literatur** Cano, Rafael (ed.) (2004): Historia de la lengua española, Barcelona: Ariel.
- Del Valle, José (ed.) (2016): Historia política del español: La creación de una lengua, traducido por Carlos Pott, Madrid: Aluvión
- Lara, Luis Fernando (2013): Historia mínima de la lengua española, México, D. F.: El Colegio de México / El Colegio Nacional.

Penny, Ralph (2006): Gramática histórica del español, Barcelona: Ariel.

Penny, Ralph (2004): Variación y cambio en español, versión española de Juan Sánchez Méndez, Madrid: Gredos.

S2.2

Sprach- und Kulturraum Mexiko

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar In dem Seminar beschäftigen wir uns anhand verschiedener Medien einerseits mit den sprachlichen Varietäten (einschließlich der indigenen Sprachen) in Mexiko und andererseits mit Politik, Gesellschaft und Kultur des größten spanischsprachigen Landes der Welt.

Literatur Barriga Villanueva, Rebeca/ Martín Butragueño, Pedro (Hgg.) (2010): Historia sociolingüística de México. 2 Bde., México: Colegio de México.

Bernecker, Walther L./ Braig, Marianne/ Hölz, Karl/ Zimmermann, Klaus (Hgg.) (2004): Mexiko heute – Politik, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt am Main: Vervuert.

Born, Joachim (Hg.) (2012): Handbuch Spanisch – Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte in Spanien und Hispanoamerika. Berlin: Schmidt.

Joseph, Gilbert M./ Henderson, Timothy J. (Hgg.) (2002): The Mexico reader – history, culture, politics. Durham u.a.: Duke University Press.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Einführung in die kulturwissenschaftlichen Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf das Konzept des Raums. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt werden im Kontext einer Begriffsdiskussion zu Raum und Nation/Transnationalität einerseits und der Frage der Analyse von Texträumen sowie textuellen Repräsentationen von Räumen andererseits erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Dünne, Jörg/Mahler, Andreas (Hg.). Handbuch Literatur und Raum. Berlin: De Gruyter 2015.

Materialien werden zu Beginn des Kurses auf Studip zur Verfügung gestellt.

L2.2

Ein Text, viel(e) Theorie(n)?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 309

Kommentar	Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.
Literatur	Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam. Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler. Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag (1. Januar 2007) ISBN-10: 315019718X ISBN-13: 978-3150197189 Miguel de Cervantes, "El celoso extremeño." Novelas ejemplares II. ed. Harry Sieber. Madrid: Cátedra, 1999. ISBN-10:8437602238

L2.3

El cuento in den spanischsprachigen Literaturen

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

Kommentar Das Seminar widmet sich der literarischen Form des cuento, der mehr oder weniger kurzen Erzählung, in ihren verschiedenen Ausprägungen. Die Charakteristika dieses Genres (Kürze, Konzentration auf einen Erzählstrang etc.) sowie Fragen der Erzähltechnik sollen an Beispieltexen aus verschiedenen Jahrhunderten, sowohl aus Spanien als auch aus Lateinamerika erarbeitet und diskutiert werden. Ob microrelato oder fantastische Erzählung, die Texte erlauben uns einen Gang durch die Literaturgeschichte und geben Einsicht in die Poetik der Genres. So führt der argentinische Meister der Kurzgeschichte Julio Cortázar folgenden Vergleich an, um das Genre zu definieren: "en el combate que se entabla entre un texto apasionante y su lector, la novela gana siempre por puntos, mientras que el cuento gana por knockout." (Cortázar 1971)

Literatur Cortázar, Julio. "Algunos aspectos del cuento." In: Cuadernos Hispanoamericanos. Núm. 255, marzo 1971, zit. nach Alicante: Biblioteca Virtual Miguel de Cervantes, 2009

<http://www.cervantesvirtual.com/nd/ark:/59851/bmc7w6w6>

Eine Textauswahl wird zu Semesterbeginn auf StudIP zur Verfügung gestellt

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Digital Storytelling im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 17.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 316

Kommentar Digital Storytelling vereint klassisches Erzählen mit digitalen Medien. Insbesondere im Bereich des Content Marketing erfreut sich diese Methode großer Beliebtheit. Das Seminar geht der Frage nach dem didaktischen Potenzial von Digital Storytelling und transmedialem Erzählen für den Spanischunterricht nach. Die Teilnehmenden lernen

zudem unterschiedliche Möglichkeiten kennen, multimediale Stories (Text, Bild, Audio, Video, Augmented Reality) selbst zu erstellen und in Schülerprojekten umzusetzen.

D2.2

Heterogenität und Differenzierung im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 309

Kommentar Auch im Spanischunterricht begegnet uns mehr Heterogenität im Klassenraum denn je. Die Gründe dafür sind zahlreich: Sie liegen u.a. in den verstärkten Migrationsbewegungen der letzten Jahre, aber auch in bildungspolitischen Entwicklungen wie etwa der aktuellen Tendenz des Schulsystems zu einer zwei- statt dreigliedrigen Struktur. Die Heterogenität der Lerngruppen manifestiert sich in einer Vielzahl von Lernvariablen, wie etwa Leistungsvermögen und Anstrengungsbereitschaft, Lernstil und Lerntempo oder auch schulische und lebensweltliche Mehrsprachigkeit. Zunehmend heterogene Lerngruppen und die Forderung nach Individualisierung des Fremdsprachenunterrichts machen so vielfältige Binnendifferenzierungsmaßnahmen notwendig. Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns so u.a. folgenden Fragen widmen: Welche Heterogenitätsdimensionen spielen im Fremdsprachenunterricht Spanisch eine besondere Rolle? Wie können wir im Spanischunterricht sinnvoll differenzieren und individualisieren? Wie können Lernleistungen im differenzierenden und individualisierenden Spanischunterricht bewertet und benotet werden?

Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie einzelne Unterrichtsstunden mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen.

Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Das Praktikum sollte möglichst in den Semesterferien des Sommersemesters 2019 liegen. Den genauen Zeitraum legen die Studierenden in Abstimmung mit der Schule fest. Die Studierenden stellen den Kontakt zu einer Praktikumschule (nach Möglichkeit im Großraum Hannover) selbstständig und rechtzeitig her. Das Seminar besteht aus einer wöchentlichen Veranstaltung während der Vorlesungszeit zur Vorbereitung des Praktikums und einer einmaligen praktikumsbegleitenden Veranstaltung am Nachmittag während der vorlesungsfreien Zeit (Termin nach Absprache im Seminar).

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (Master LBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Bemerkung Wichtiger Hinweis: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich.

Literatur Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2^a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2^a y 2b no es posible

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Lingüística popular

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Kommentar	En esta asignatura, nos dedicaremos a diferentes ámbitos de estudios del lenguaje como actitudes lingüísticas, reflexión metalingüística, ideologías lingüísticas, lingüística perceptiva y otros que pueden ser englobados bajo la etiqueta de "lingüística popular" ('Laienlinguistik'). Desde la perspectiva de lo "popular" o "profano", analizaremos las concepciones y representaciones del lenguaje más allá del discurso científico y buscaremos responder las siguientes preguntas: ¿En qué consiste la diferencia entre el discurso metalingüístico especializado y no especializado? ¿Es verdad que el discurso científico es 'objetivo' y 'neutro'? ¿Qué factores juegan el papel decisivo cuando los hablantes evalúan los hechos lingüísticos propios o ajenos?
Literatur	Antos, Gerd (1996): <i>Laien-Linguistik – Studien zu Sprach- und Kommunikationsproblemen im Alltag</i> . Tübingen: Niemeyer. Becker, Lidia/ Herling, Sandra/ Wochele, Holger (eds.) (en preparación): <i>Manuel de linguistique populaire</i> . Berlin / New York: De Gruyter. Herling, Sandra/ Hardy, Stéphane/ Patzelt, Carolin (eds.) (2015): <i>Laienlinguistik im frankophonen Internet</i> . Berlin: Frank & Timme.

S3.2

LinguA3

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1502 - 103
Bemerkung zur Seminar
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 09.04.2019 - 20.07.2019 1502 - 103
Bemerkung zur Vorträge
Gruppe

Kommentar	Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA ³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Die konkreten Termine und Themen der Vorträge werden zeitnah über Stud.IP und per Aushang bekannt gegeben. Im begleitenden Seminar werden zunächst die Organisation der Vorträge und die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ von den Studierenden aktiv gestaltet. Zudem werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vertieft. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie Interesse auch an fachübergreifenden Themen mitbringen. Seminarsprache ist Deutsch – gute Englischkenntnisse werden allerdings vorausgesetzt, da einzelne Beiträge auch in englischer Sprache geliefert werden. Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Ling A1 oder LingA2 können im Seminar für den Bereich Englische Sprachwissenschaft NUR Studienleistungen erworben werden. Für Leistungsnachweise im FachbereichHispanistik: siehe KVV Romanisches Seminar.
Bemerkung	Teilnehmerzahl: 30
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.

M S3

Lingüística popular

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a diferentes ámbitos de estudios del lenguaje como actitudes lingüísticas, reflexión metalingüística, ideologías lingüísticas, lingüística perceptiva y otros que pueden ser englobados bajo la etiqueta de "lingüística popular" ('Laienlinguistik'). Desde la perspectiva de lo "popular" o "profano", analizaremos las concepciones y representaciones del lenguaje más allá del discurso científico y buscaremos responder las siguientes preguntas: ¿En qué consiste la diferencia entre el discurso metalingüístico especializado y no especializado? ¿Es verdad que el discurso científico es 'objetivo' y 'neutro'? ¿Qué factores juegan el papel decisivo cuando los hablantes evalúan los hechos lingüísticos propios o ajenos?

Literatur Antos, Gerd (1996): Laien-Linguistik – Studien zu Sprach-und Kommunikationsproblemen im Alltag. Tübingen: Niemeyer.

Becker, Lidia/ Herling, Sandra/ Wochele, Holger (eds.) (en preparación): Manuel de linguistique populaire. Berlin / New York: De Gruyter.

Herling, Sandra/ Hardy, Stéphane/ Patzelt, Carolin (eds.) (2015): Laienlinguistik im frankophonen Internet. Berlin: Frank & Timme.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Realismus, global: Realitätseffekte in Literatur, Künsten und Medien (Spanien, Lateinamerika)

Seminar, SWS: 2
Minnes, Mark

Do Einzel 16:00 - 18:00 11.04.2019 - 11.04.2019 1502 - 316

Fr Einzel 10:15 - 16:45 24.05.2019 - 24.05.2019 1502 - 316

Sa Einzel 10:15 - 16:45 25.05.2019 - 25.05.2019 1502 - 316

Fr Einzel 10:15 - 16:45 31.05.2019 - 31.05.2019 1502 - 316

Sa Einzel 10:15 - 16:45 01.06.2019 - 01.06.2019 1502 - 316

Kommentar In einem berühmten Aufsatz aus dem Jahr 1968 hat der französische Literaturtheoretiker Roland Barthes darauf hingewiesen, dass literarischer Realismus in Wirklichkeit ein bewusst produzierter "Realitätseffekt" ist. Das heißt, dass eine "realistische" Darstellung von Ereignissen für Autoren besonders viel Arbeit bedeutet, weil der Eindruck, das Geschilderte sei real, etwas Gemachtes, bewusst Herbeigeführtes ist. In Zeiten von "fake news" und "@realDonaldTrump" ist es wieder lohnend, darüber nachzudenken, was uns realistisch erscheint und welche Effekte womöglich dahinterstecken. Die Literaturgeschichte ist bestens dafür geeignet, Realismus und Realitätseffekte zu erproben und kritisch zu hinterfragen. Dazu werden wir eine Reihe von Schlüsseltexten aus der unüberschaubaren Fülle an theoretischen Überlegungen zum Realismus (und zur Glaubwürdigkeit) näher betrachten. Anschließend werden wir diverse literarische Epochen betrachten, die sich alle auf den Realismus berufen haben: den bürgerlichen Realismus des 19. Jahrhunderts, den costumbrismo, Surrealismus und magischer Realismus. Weiterhin können wir Autobiographik, Dokumentarfilme und Blogs (Instagram etc.) in den Blick nehmen. Es handelt sich um ein Blockseminar. Die Vorbesprechung ist am 11.4.2019, 16:15-17:45.

L3.2

Encuentros epistolarios: Briefe aus Amerika, 1492-1700

Seminar, SWS: 2
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 309

Kommentar Die Gattung des Briefes stellt nicht nur einen Inhalt sondern auch einen Sender und einen Adressat dar, und bringt so mehrere Perspektiven in Verbindung. In diesem Seminar werden wir uns mit Briefen aus Amerika in spanischer Sprache von fünf sehr verschiedenen Menschen- einem genoesischen Seefahrer; einer mexikanischen

Philosophin; einem spanischen Theologen; einem Inka-Historiker; und einem pícaro extremeño- intensiv beschäftigen, um einen Blick auf mehrere Facetten der kolonialen Kultur im "Neuspanischen" Raum am Anfang der frühen Neuzeit zu ermöglichen.

Literatur

Cristóbal Colón, Cartas
Hernán Cortés, Cartas de relación
Bartolomé de Las Casas, Brevísima relación de la destrucción de las Indias
Felipe Guamán Poma de Ayala, Nueva corónica y buen gobierno
Sor Juana Inés de la Cruz, Respuesta a Sor Filotea de la Cruz

ML3**Encuentros epistolarios: Briefe aus Amerika, 1492-1700**

Seminar, SWS: 2
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 309

Kommentar

Die Gattung des Briefes stellt nicht nur einen Inhalt sondern auch einen Sender und einen Adressat dar, und bringt so mehrere Perspektiven in Verbindung. In diesem Seminar werden wir uns mit Briefen aus Amerika in spanischer Sprache von fünf sehr verschiedenen Menschen- einem genoesischen Seefahrer; einer mexikanischen Philosophin; einem spanischen Theologen; einem Inka-Historiker; und einem pícaro extremeño- intensiv beschäftigen, um einen Blick auf mehrere Facetten der kolonialen Kultur im "Neuspanischen" Raum am Anfang der frühen Neuzeit zu ermöglichen.

Literatur

Cristóbal Colón, Cartas
Hernán Cortés, Cartas de relación
Bartolomé de Las Casas, Brevísima relación de la destrucción de las Indias
Felipe Guamán Poma de Ayala, Nueva corónica y buen gobierno
Sor Juana Inés de la Cruz, Respuesta a Sor Filotea de la Cruz

Realismus, global: Realitätseffekte in Literatur, Künsten und Medien (Spanien, Lateinamerika)

Seminar, SWS: 2
Minnes, Mark

Do Einzel 16:00 - 18:00 11.04.2019 - 11.04.2019 1502 - 316

Fr Einzel 10:15 - 16:45 24.05.2019 - 24.05.2019 1502 - 316

Sa Einzel 10:15 - 16:45 25.05.2019 - 25.05.2019 1502 - 316

Fr Einzel 10:15 - 16:45 31.05.2019 - 31.05.2019 1502 - 316

Sa Einzel 10:15 - 16:45 01.06.2019 - 01.06.2019 1502 - 316

Kommentar

In einem berühmten Aufsatz aus dem Jahr 1968 hat der französische Literaturtheoretiker Roland Barthes darauf hingewiesen, dass literarischer Realismus in Wirklichkeit ein bewusst produzierter "Realitätseffekt" ist. Das heisst, dass eine "realistische" Darstellung von Ereignissen für Autoren besonders viel Arbeit bedeutet, weil der Eindruck, das Geschilderte sei real, etwas Gemachtes, bewusst Herbeigeführtes ist. In Zeiten von "fake news" und "@realDonaldTrump" ist es wieder lohnend, darüber nachzudenken, was uns realistisch erscheint und welche Effekte womöglich dahinterstecken. Die Literaturgeschichte ist bestens dafür geeignet, Realismus und Realitätseffekte zu erproben und kritisch zu hinterfragen. Dazu werden wir eine Reihe von Schlüsseltexten aus der unüberschaubaren Fülle an theoretischen Überlegungen zum Realismus (und zur Glaubwürdigkeit) näher betrachten. Anschließend werden wir diverse literarische Epochen betrachten, die sich alle auf den Realismus berufen haben: den bürgerlichen Realismus des 19. Jahrhunderts, den costumbrismo, Surrealismus und magischer Realismus. Weiterhin können wir Autobiographik, Dokumentarfilme und Blogs (Instagram etc.) in den Blick nehmen. Es handelt sich um ein Blockseminar. Die Vorbesprechung ist am 11.4.2019, 16:15-17:45.

Curso de Conversación**Curso de conversación a nivel superior**

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sánchez Serdà, Marta

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 309

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Taller de pronunciación

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Block 09:00 - 15:00 12.04.2019 - 13.04.2019 1502 - 309

Block 09:00 - 15:00 07.06.2019 - 08.06.2019 1502 - 309

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará mayormente compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.

Masterkolloquium

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/ Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

BA/MA-Kolloquium (Sprachwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 2
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanischen Sprach- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil, Umgang mit Software fürs wissenschaftliche Schreiben) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Literatur Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): Von Der Idee Zum Text. Eine Anleitung zum Wissenschaftlichen. 3. Auflage. Stuttgart: UTB.

Gerstenberg, Annette (2013): Arbeitstechniken Für Romanisten: Eine Anleitung für den Bereich Linguistik. 2. Auflage. Berlin: De Gruyter.

Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer (2010): Die Gestaltung Wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfadens Für Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- Und Diplomarbeiten Sowie Dissertationen. 5. Auflage. Wien: UTB.

Kornmeier, Martin (2012): Wissenschaftlich Schreiben Leicht Gemacht: Für Bachelor, Master Und Dissertation. 5. Auflage. Bern, Stuttgart, Wien: UTB.

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

Digital Storytelling im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 17.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 316

Kommentar Digital Storytelling vereint klassisches Erzählen mit digitalen Medien. Insbesondere im Bereich des Content Marketing erfreut sich diese Methode großer Beliebtheit. Das Seminar geht der Frage nach dem didaktischen Potenzial von Digital Storytelling und transmedialem Erzählen für den Spanischunterricht nach. Die Teilnehmenden lernen zudem unterschiedliche Möglichkeiten kennen, multimediale Stories (Text, Bild, Audio, Video, Augmented Reality) selbst zu erstellen und in Schülerprojekten umzusetzen.

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2^a y 2^b no es posible.

Curso superior 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 316

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.</p>
Bemerkung	<p>Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.</p> <p>La combinación de los cursos 2^a y 2b no es posible</p>

Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

Kommentar	<p>Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie einzelne Unterrichtsstunden mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen.</p> <p>Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche Handlungskompetenz.</p> <p>Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Das Praktikum sollte möglichst in den Semesterferien des Sommersemesters 2019 liegen. Den genauen Zeitraum legen die Studierenden in Abstimmung mit der Schule fest. Die Studierenden stellen den Kontakt zu einer Praktikumschule (nach Möglichkeit im Großraum Hannover) selbstständig und rechtzeitig her. Das Seminar besteht aus einer wöchentlichen Veranstaltung während der Vorlesungszeit zur Vorbereitung des Praktikums und einer einmaligen praktikumsbegleitenden Veranstaltung am Nachmittag während der vorlesungsfreien Zeit (Termin nach Absprache im Seminar).</p> <p>Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (Master LBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.</p>
Bemerkung	<p>Wichtiger Hinweis: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich.</p>
Literatur	<p>Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.</p>

LBS Kombimodul

KL2

Einführung in die kulturwissenschaftlichen Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 316

- Kommentar** Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf das Konzept des Raums. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt werden im Kontext einer Begriffsdiskussion zu Raum und Nation/Transnationalität einerseits und der Frage der Analyse von Texträumen sowie textuellen Repräsentationen von Räumen andererseits erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.
- Literatur** Dünne, Jörg/Mahler, Andreas (Hg.). Handbuch Literatur und Raum. Berlin: De Gruyter 2015.
- Materialien werden zu Beginn des Kurses auf Studip zur Verfügung gestellt.

Ein Text, viel(e) Theorie(n)?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 309

- Kommentar** Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.
- Literatur** Grunnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
- Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.
- Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag (1. Januar 2007) ISBN-10: 315019718X ISBN-13: 978-3150197189
- Miguel de Cervantes, "El celoso extremeño." Novelas ejemplares II. ed. Harry Sieber. Madrid: Cátedra, 1999. ISBN-10:8437602238

El cuento in den spanischsprachigen Literaturen

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 316

- Kommentar** Das Seminar widmet sich der literarischen Form des cuento, der mehr oder weniger kurzen Erzählung, in ihren verschiedenen Ausprägungen. Die Charakteristika dieses Genres (Kürze, Konzentration auf einen Erzählstrang etc.) sowie Fragen der Erzähltechnik sollen an Beispieltexen aus verschiedenen Jahrhunderten, sowohl aus Spanien als auch aus Lateinamerika erarbeitet und diskutiert werden. Ob microrelato oder fantastische Erzählung, die Texte erlauben uns einen Gang durch die Literaturgeschichte und geben Einsicht in die Poetik der Genres. So führt der argentinische Meister der Kurzgeschichte Julio Cortázar folgenden Vergleich an, um das Genre zu definieren: "en el combate que se entabla entre un texto apasionante y su lector, la novela gana siempre por puntos, mientras que el cuento gana por knockout." (Cortázar 1971)
- Literatur** Cortázar, Julio. "Algunos aspectos del cuento." In: Cuadernos Hispanoamericanos. Núm. 255, marzo 1971, zit. nach Alicante: Biblioteca Virtual Miguel de Cervantes, 2009

<http://www.cervantesvirtual.com/nd/ark:/59851/bmc7w6w6>

Eine Textauswahl wird zu Semesterbeginn auf StudIP zur Verfügung gestellt

K S2

Spanische Sprachgeschichte

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Neben der Entwicklung der Strukturmerkmale des Spanischen und Prinzipien des Sprachwandels werden die politisch-ökonomischen Kontexte und Sprachideologien schwerpunktmäßig behandelt.

Literatur Cano, Rafael (ed.) (2004): Historia de la lengua española, Barcelona: Ariel.
Del Valle, José (ed.) (2016): Historia política del español: La creación de una lengua, traducido por Carlos Pott, Madrid: Aluvión
Lara, Luis Fernando (2013): Historia mínima de la lengua española, México, D. F.: El Colegio de México / El Colegio Nacional.
Penny, Ralph (2006): Gramática histórica del español, Barcelona: Ariel.
Penny, Ralph (2004): Variación y cambio en español, versión española de Juan Sánchez Méndez, Madrid: Gredos.

Sprach- und Kulturraum Mexiko

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 306

Kommentar In dem Seminar beschäftigen wir uns anhand verschiedener Medien einerseits mit den sprachlichen Varietäten (einschließlich der indigenen Sprachen) in Mexiko und andererseits mit Politik, Gesellschaft und Kultur des größten spanischsprachigen Landes der Welt.

Literatur Barriga Villanueva, Rebeca/ Martín Butragueño, Pedro (Hgg.) (2010): Historia sociolingüística de México. 2 Bde., México: Colegio de México.
Bernecker, Walther L./ Braig, Marianne/ Hölz, Karl/ Zimmermann, Klaus (Hgg.) (2004): Mexiko heute – Politik, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt am Main: Vervuert.
Born, Joachim (Hg.) (2012): Handbuch Spanisch – Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte in Spanien und Hispanoamerika. Berlin: Schmidt.
Joseph, Gilbert M./ Henderson, Timothy J. (Hgg.) (2002): The Mexico reader – history, culture, politics. Durham u.a.: Duke University Press.

Kolloquium zur Masterarbeit

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/ Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir

Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

BA/MA-Kolloquium (Sprachwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 2
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanischen Sprach- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil, Umgang mit Software fürs wissenschaftliche Schreiben) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Literatur Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): Von Der Idee Zum Text. Eine Anleitung zum Wissenschaftlichen. 3. Auflage. Stuttgart: UTB.

Gerstenberg, Annette (2013): Arbeitstechniken Für Romanisten: Eine Anleitung für den Bereich Linguistik. 2. Auflage. Berlin: De Gruyter.

Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer (2010): Die Gestaltung Wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden Für Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- Und Diplomarbeiten Sowie Dissertationen. 5. Auflage. Wien: UTB.

Kornmeier, Martin (2012): Wissenschaftlich Schreiben Leicht Gemacht: Für Bachelor, Master Und Dissertation. 5. Auflage. Bern, Stuttgart, Wien: UTB.

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

Doktorandenkolloquium Sprach- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Fr wöchentl. 15:00 - 20:00 19.04.2019 - 19.07.2019 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet ein Austauschforum für Doktorandinnen und Doktoranden, die auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft promovieren. Die KolloquiumsteilnehmerInnen präsentieren in regelmäßigen Abständen den vorläufigen Stand ihrer Dissertationsprojekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik und zur interkulturellen Kommunikation

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-tägig 18:00 - 20:00 10.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 309

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet Doktoranden, die an einem Dissertationsprojekt in der Didaktik der romanischen Sprachen, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.

Das Doktorandenkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium in Kooperation mit der Anglistik). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Sommersemesters per Mail anmelden. Termine und Räume werden per Aushang bekannt gegeben.

Sprachen: Deutsch/Spanisch/Englisch

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/ Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

BA/MA-Kolloquium (Sprachwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 2
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 16.07.2019 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanischen Sprach- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil, Umgang mit Software fürs wissenschaftliche Schreiben) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Literatur Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): Von Der Idee Zum Text. Eine Anleitung zum Wissenschaftlichen. 3. Auflage. Stuttgart: UTB.

Gerstenberg, Annette (2013): Arbeitstechniken Für Romanisten: Eine Anleitung für den Bereich Linguistik. 2. Auflage. Berlin: De Gruyter.

Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer (2010): Die Gestaltung Wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden Für Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- Und Diplomarbeiten Sowie Dissertationen. 5. Auflage. Wien: UTB.

Kornmeier, Martin (2012): Wissenschaftlich Schreiben Leicht Gemacht: Für Bachelor, Master Und Dissertation. 5. Auflage. Bern, Stuttgart, Wien: UTB.

Curso de conversación a nivel superior

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sánchez Serdà, Marta

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1502 - 309

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios

de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Forschungskolloquium

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi 14-täglich 14:00 - 16:00 17.04.2019 - 17.07.2019 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte sowie forschungsrelevante Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. Interessierte Studierende melden sich bitte per Email bei Frau Bandau.

Ein Programm wird zu Beginn des Semesters erstellt.

Taller de pronunciación

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Block 09:00 - 15:00 12.04.2019 - 13.04.2019 1502 - 309

Block 09:00 - 15:00 07.06.2019 - 08.06.2019 1502 - 309

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará mayormente compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.

Tutorium zu "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Raddau, Lars

Di 14-täglich 16:00 - 18:00 23.04.2019 - 15.07.2019 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Peisker, Louisa

Mi 14-täglich 12:00 - 14:00 17.04.2019 - 19.07.2019 1502 - 316

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt!

Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.